



MARION SCHARDT-SAUER

Mitglied des Hessischen Landtages

Sprecherin für Haushalt und Finanzen

Sprecherin für Justiz und Justizvollzug

Herzberg Getränke GmbH & Co. KG
Herrn Christopher Herzberg
Boschstr. 5
35799 Merenberg



Alexander Müller

Mitglied des Deutschen Bundestages

Obmann im Verteidigungsausschuss

Limburg, 25. März 2021

Liebe Gastronomen im Kreis Limburg-Weilburg,

als Ihre Wahlkreisabgeordneten in Landtag und Bundestag möchten wir uns ausdrücklich für Ihre Initiative und das Anschreiben bedanken. Es ist wichtig, dass Sie auf Ihre Situation aufmerksam machen und Druck aufbauen, dass sich die Politik endlich mit Lösungen beschäftigt, statt von Lockdown zu Lockdown zu torkeln. Wir stehen an Ihrer Seite und teilen Ihre Forderung nach einer Öffnung. Das strikte Festhalten nur an Inzidenzen sehen wir als überholt an, seit die vulnerablen Gruppen zunehmend geimpft sind. Andere Faktoren, wie das Alter der Infizierten muss endlich eine Rolle spielen.

Der Gastronomie in Hessen fehlt nach wie vor eine verbindliche Öffnungsperspektive. Aufgrund der nunmehr fast 5-monatigen Schließung haben viele Betriebe die finanzielle Belastungsgrenze längst überschritten. Wir sind uns sehr bewusst, dass die Gastronomie sich in einer akut existenzgefährdenden Notsituation befindet.

Wir Freie Demokraten verstehen nicht, dass die Gastronomiebranche bislang bei der Hessischen Landesregierung keinen Niederschlag in der Verordnung gefunden hat. Damit bleibt Hessen sogar hinter den Beschlüssen der Ministerpräsidenten zurück.

Fraktion der
Freien Demokraten im
Hessischen Landtag

Schloßplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Tel. (0611) 350-797
m.schardt-sauer@ltg.hessen.de
www.schardt-sauer.de

Wir wissen, dass Sie erhebliche Investitionen vorgenommen haben, um die Hygieneanforderungen zu erhöhen und das Risiko von Infektionen zu minimieren. Deshalb brauchen wir endlich eine klare Aussage unter welchen Bedingungen die Gastronomie öffnen darf.

Die Bundestagsfraktion hatte bereits am 9. Februar einen Stufenplan zur Öffnung der Wirtschaft vorgelegt. Außerdem haben wir im Hessischen Landtag als FDP bereits in dieser Woche die Forderung nach Öffnung der Außengastronomie und der Innengastronomie unter Einschränkungen beantragt. Wir sind darüber hinaus überzeugt, dass wir nicht weiter die Schließung bezahlen, sondern eine Öffnung fördern sollten. Dazu gehört es eben auch kostenlose Schnelltests zur Verfügung zu haben und diese auch anwenden zu können. Warum soll ein Geimpfter oder ein Getesteter eben nicht in ein Restaurant gehen dürfen?

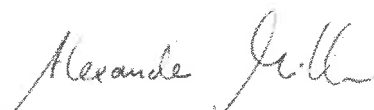
Es gäbe so viele weitere Ideen, die aber allzu oft an der Inkompetenz z.B. bei der Beschaffung von Tests fehlen. Wir Freie Demokraten in Bund und Land haben immer wieder Ideen und Pläne vorgelegt, die eine Öffnung der Gastronomie ermöglichen würden. Seien es Tests, um größere Gesellschaften zu ermöglichen oder Luftreinigungsgeräte für die Innengastronomie.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter Druck aufbauen und für eine Öffnung mit den Schutzmaßnahmen, die Sie alle bereits vorgenommen haben.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Schardt-Sauer MdL



Alexander Müller MdB